

## 2. Ostersonntag – 11.04.2021

### »Thomas begegnet Jesus«

Lesejahr B: Joh 20, 19-31



© Bildnachweis: „Der ungläubige Thomas“ von Caravaggio – entnommen: [Stendhal-Syndrom](#)

### Liebe Kinder und liebe Familien,

es ist jetzt eine Woche vergangen, seit wir das Osterfest gefeiert haben. Habt Ihr alle ein Osternest gefunden? Und könnt ihr die Freude und Begeisterung von Ostern noch spüren?

Letzte Woche stand Maria Magdalena im Mittelpunkt des Evangeliums. Sie war die erste, die Jesus an seinem Auferstehungstag gesehen hat. Und nun? Was hat sich bisher getan? Was fehlt noch?

Viel Spaß beim Entdecken und bleibt gesund 😊

**Vorbereitung:** Ihn benötigt: Ausdruck, Stifte, ggf. einen PC

**Gedanken zum Thema (Erw.):**

Die Geschichte im heutigen Evangelium erzählt davon, wie Jesus seinen Jüngern begegnet. Sie begegnen Jesus am Osterabend, nach seinem Tod und seiner Auferstehung. Doch einer fehlt - Thomas.

Als er von den anderen erfährt, dass Jesus ihnen begegnet ist, glaubt er ihnen nicht. Er will nur glauben, wenn er ihn sieht. Im Widerspruch dazu stehen die Worte Jesu: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Wie oft kann ich dem Wort eines anderen vertrauen?

Brauche ich einen Beweis für jedes Wort, was mir entgegengebracht wird?

Wie fühle ich mich, wenn mir jemand nicht glaubt?

**Einleitung zum Bibeltext:**

Die heutige Bibelstelle aus dem Johannesevangelium erzählt, wie Jesus seinen Jüngern begegnet. Seit seinem Tod haben die Jünger ihn nicht mehr gesehen. Sie haben große Angst, doch ihr Wiedersehen mit Jesus ist voll Frieden, Verständnis und Liebe. Doch einer der Jünger fehlt – Thomas. Er wird heute noch für Unruhe sorgen.

**Das Interesse wecken:**

Die Jünger wussten nach dem Tod von Jesus nicht, wie es weitergehen sollte. Jesus ist auferstanden und sie verstanden es immer noch nicht. Jesus begegnet seinen Freunden und sie feiern heute ein großes Wiedersehen. Ausgerechnet bei diesem großen Wiedersehen fehlt einer... Thomas.

**mögliche Fragen dazu:**

- Wie fühlst du dich, wenn du ein Familienmitglied/ einen Freund nach langer Zeit wieder siehst?
- Auf wen freust du dich am meisten, nach dieser Zeit?
- Was möchtest du mit dieser Person als erstes machen?
- Wie würdest du dich fühlen, wenn du beim Wiedersehen als einziger fehlst?
- Bist du beim Wiedersehen ruhig oder schon sehr ungeduldig?

**Thomas begegnet Jesus (für Kinder):**

Aus dem Evangelium nach Johannes:

Am Ostertag, nachdem die Jünger erfahren hatten, dass Jesus nicht mehr im Grab lag, bekamen sie Angst und verschlossen die Türen.

Am Abend erschien Jesus in ihrer Mitte und sagte: „Friede sei mit euch!“

Daraufhin zeigte Jesus ihnen seine Hände und Seite, wo die Nägel Wunden hinterlassen hatten. Seine Jünger erkannten ihn und freuten sich sehr.

Es ging schon auf Mitternacht zu. Aber die Jünger fanden keine Ruhe zum Schlafen. Sie saßen zusammen und erzählten sich einander, was sie an diesem Ostertag miteinander erlebt hatten. „Wie schade“, meinten sie, „dass Thomas nicht hier ist! Was wird er sagen, wenn er hört: Jesus war hier?“ Thomas war auch ein Jünger von Jesus. Aber an diesem Tag war er nicht bei den anderen Jüngern gewesen. Wo war er bloß? Niemand wusste es. Vielleicht dachte er: Nun ist alles zu Ende, denn Jesus ist tot.

Da klopfte es an die Tür. Thomas stand draußen. „Du, Thomas?“, riefen die Jünger. „Komm schnell herein! Wir haben eine gute Nachricht für dich. Stell dir vor: Jesus lebt! Wir haben ihn gestern gesehen. Er war hier bei uns. Er hat auch mit uns gesprochen und wir haben gemeinsam gegessen.“ Aber Thomas sah sie ungläubig an. „Unmöglich!“, antwortete er erstaunt und schüttelte traurig den Kopf. „Ich kann es nicht glauben. Ich muss Jesus erst mit eigenen Augen sehen. Ich muss erst seine durchbohrten Hände fühlen. Ich muss auch seine Seite betasten, in die sie nach seinem Tod den Speer stießen.“

Nach acht Tagen saßen die Jünger wieder zusammen hinter verschlossenen Türen. Auch Thomas war diesmal dabei. Auf einmal stand Jesus vor ihnen und grüßte sie: „Friede sei mit euch!“ Thomas war sprachlos. Er starrte auf Jesus: War er es wirklich? Oder war es nur eine Erscheinung? Da ging Jesus auf Thomas zu, steckte ihm seine Hände entgegen und sprach zu ihm: „Sieh meine Hand und lege deinen Finger auf meine Wunden! Und glaube mir: Ich bin es wirklich.“ Da gingen Thomas die Augen auf. Ja, es war wirklich Jesus, der am Kreuz gestorben war. Und auf einmal begriff Thomas: Dies hatte Jesus für ihn getan. Voll Staunen stand er vor Jesus und stammelte: „Mein Herr und mein Gott!“

„Nun glaubst du,“ sprach Jesus, „weil du mich siehst. Aber wie glücklich werden erst die sein, die mich nicht sehen und doch an mich glauben!“ Da schwieg Thomas. Auch die anderen Jünger wurden ganz still. Sie sahen auf Jesus, ihren Lehrer und Freund. Aber sie spürten alle: Jesus war viel mehr: Er war ihr Herr und ihr Gott. Jesus hat noch viele weitere Zeichen vor seinen Jüngern getan. Nicht alle sind aufgeschrieben. Die Zeichen, die aber aufgeschrieben sind, sollen dir helfen, an Jesus zu glauben.

## Auslegung / Interpretation des Bibeltextes:

Die heutige Geschichte steht im Gegensatz zu Ostern. Es gibt ein großes Wiedersehen zwischen Jesus und seinen Jüngern. Doch einer ist nicht dabei und sprengt die Freude der anderen.

Thomas glaubt den anderen Jüngern nicht. Er denkt, sie haben sich das nur ausgedacht und wollen ihm einen Streich spielen. Deshalb will Thomas nur glauben, wenn er Jesus selbst sieht und ihn berühren kann. Genau dies geschieht eine Woche später. Alle waren versammelt – auch Thomas – und Jesus kam hinzu.

Er glaubte erst, als er Jesus sehen und berühren konnte. Diese Szene ist mittlerweile auch oft Sinnbild in unserer Gesellschaft. Wir glauben selbstverständlich Schriften, Bildern, Beweisen. Aber wie selbstverständlich glauben wir einem Wort?

Die Geschichte als Kurzfilm für Kinder: [katholisch.de](http://katholisch.de) / [YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...)

## Fragen zur Bibelgeschichte:

- Wie würdest du dich an Thomas' Stelle fühlen?
  - Glaubst du deinen Freunden eine unglaubliche Geschichte?
  - Kannst du erst an etwas glauben, wenn du es berührt hast?
  - Glaubst du an Jesus, obwohl du ihn nie gesehen oder berührt hast?
- » **Jesus** erscheint seinen Freunden, doch nicht allen. **Thomas** ist nicht bei ihnen. Er kann es gar nicht glauben, was seine Freunde ihm erzählen. Jesus soll auferstanden sein. Nein, das kann Thomas erst glauben, wenn er Jesus berührt hat. Erst als dies auch so geschieht, glaubt Thomas. Die Bibel sagt auch, dass alle Menschen glücklich sein sollen und an Jesus glauben – ohne, dass sie ihn je berührt oder gesehen haben.

## Für Wissbegierige: Was geschah weiter mit Jesus und seinen Jüngern?

Schritt eins ist getan – Jesus hat sich Maria gezeigt. Nun ist auch Schritt zwei erfüllt – seine Jünger haben ihn ebenfalls gesehen. Und wer fehlt jetzt noch? Genau. Das Volk. Jesus zeigt sich am See von Tiberias den Menschen. Mal sehen, was uns noch erwartet...

## Der Abschluss - Ein kurzes Gebet:

Jesus, du bist Gottes Sohn, so bitten wir dich:

Du hast dich Thomas gezeigt und er durfte seine Finger in deine Wunden legen. Ich kann das nicht und trotzdem glaube ich an dich.

Du bist wirklich von den Toten auferstanden und der Sohn Gottes.

Danke, dass du für mich gestorben bist und wie schön, dass du für mich da bist. Amen.

Es segne uns: Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

## Buchstabenrätsel zur Geschichte:

Finde die versteckten Wörter (horizontal, vertikal, diagonal)!

E	G	S	V	E	R	S	C	H	L	O	S	S	E	N
M	U	W	E	G	M	V	G	L	A	E	U	B	I	G
Z	O	W	U	C	N	Y	S	R	U	C	O	E	B	S
I	E	F	C	N	H	D	M	T	C	G	A	V	R	S
S	U	R	S	I	D	B	M	U	Y	S	O	B	F	G
F	N	P	S	U	Z	E	M	E	I	E	L	T	G	E
R	G	Y	Q	C	F	W	N	R	F	L	V	B	T	I
I	L	S	T	L	H	I	I	W	Z	I	R	B	D	S
E	A	E	T	O	S	E	N	L	V	G	A	I	J	T
D	E	H	S	F	A	E	I	G	L	S	R	B	U	C
E	U	E	H	E	J	V	I	N	E	I	O	D	E	W
H	B	N	L	F	C	N	R	T	U	R	N	Q	N	U
E	I	U	T	H	O	M	A	S	E	N	Z	G	G	F
R	G	F	A	R	D	V	L	T	I	B	G	P	E	Q
R	D	B	N	V	K	H	X	L	F	U	T	K	R	M

Diese Wörter sind versteckt:

HERR      ZWILLING      SELIG      ERSCHEINUNG      GOTT      GEIST  
SEITE      THOMAS      WUNDE      GLAEBIG      FRIEDE      SEHEN  
FINGER      VERSCHLOSSEN      JUENGER      UNGLAEBIG      TUER